



VERHANDLUNGSSCHRIFT

14/2005

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

der Marktgemeinde Kopfing i.L.

Freitag

22. Juli 2005

Tagungsort: Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis
-Sitzungssaal-

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr

ANWESENDE

ÖVP-Fraktion				
Lfd. Nr.:	Familien- und Vorname	Straße	Funktion	Anmerkung
1	Vizebgm. GVM Wasner Josef	Sportplatzstraße 62		
2	Baminger Herbert	Leithen 17		
3	Lang Hubert	Neukirchendorf 5		ab 20:08 Uhr TOP 2
4	Steiner Johann	Joh.-Nep.-Hauser.-Str. 76		
5	Klostermann Thomas	Glatzing 19		
6	Eigenbord Margarete	Kopfingendorf 42		
7	GVM Glas Franz	Matzelsdorf 1		
8	GVM Ertl Josef	Rasdorf 3	Fraktionsobmann	
	Ersatzmitglieder:			
9	Danninger Alois Claus (für GVM KommRat Scheuringer Johann)	Rasdorf 11		
10	Plöckinger Ernestine (für GR Rossgatterer Johannes)	Knechtelsdorf 4		
11	Hiermann Wolfgang (für GR Mag. Reitinger Brigitte)	Entholz 18		

SPÖ-Fraktion				
12	GVM Sageder Johann	Grafendorf 15	Fraktionsobmann	
13	Groisshammer Rudolf	Rasdorf 13		
14	Achleitner Josef	Hub 4		
15	Moser Johann	Kopfingendorf 37		
16	Reitinger Josef	Kopfingendorf 43		
	Ersatzmitglieder:			

FPÖ-Fraktion				
17	GVM Plöckinger Johann	Höhenstraße 105	Fraktionsobmann	
18	Hauser Josef	Höhenstraße 106		
19	Fuchs Franz	Kahlberg 10		
20	Hamedinger Stefan	Entholz 22		
	Ersatzmitglieder:			
21	Grüneis Peter (für GR Doblinger Hermann)	Kopfingendorfer Straße 88		

FKW-Fraktion				
22	Bgm. Straßl Otto	Rupertusweg 100	Vorsitzender	
23	Ruhland Brigitte	Höhenstraße 103		
24	Schopf Rosa Maria	Knechtelsdorf 1	Fraktionsobmann-Stv.	ab 20:03 Uhr TOP 1
	Ersatzmitglieder:			
25	OSR Straßl Otto, sen. (für GR Dvorak Ferdinand)	Rupertusweg 100		

Es fehlen:

Entschuldigt:				
---	---			
Unentschuldigt:				
---	---			

Leiter des Gemeindeamtes:

wOAR Erich Samhaber

Fachkundige Personen:

-keine-

(§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

Schriftführer:

GB Harald Ertl

(§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

Der Vorsitzende eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass:

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) der Termin der heutigen Sitzung NICHT im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 Oö.GemO.1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 13. Juli 2005 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) als Protokollfertiger gemäß § 54 Abs. 3 OÖ. Gemeindeordnung 1990 für die laufende Funktionsperiode von den einzelnen Gemeinderatsfraktionen folgende Personen bestimmt wurden:

ÖVP: GVM Glas Franz

SPÖ: GVM Sageder Johann

FPÖ: GVM Plöckinger Johann

FKW: GR Schopf Rosa Maria

Tagesordnung

1. **ABA Kopfung – BA 07 / Baulos 01**
Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten

2. **ABA Kopfung – BA 07**
Darlehensvergabe und –aufnahme (EUR 220.000)

3. **Gemeinsame Abwasserentsorgung für die Ortschaften Leithen u. Eden (Gde. Diersbach)**
Übereinkommen mit der Gemeinde Diersbach

4. **WVA Kopfung – BA 02 (Probebohrung)**
Vereinbarung - Kaufvorvertrag mit Grundbesitzer

5. **Kindergartenkindertransport 2005/2006**
Auftragsvergabe

6. **Gemeindestraßenbau „Knechtelsdorf – Kopfinger Landesstraße“**
BZ-Antrag 2005 – Nachreichung

7. **Sportunion Kopfung (Sektion Stocksützen)**
Superädifikatsvertrag für die Errichtung eines Clubheimes

8. **Region Sauwald / Bewerbung um Landesausstellung 2012 – 2020**
Grundsatzbeschluss

9. **Allfälliges**







Punkt 1

ABA Kopfung – BA 07 / Baulos 01 Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten

Die ggst. Arbeiten gelangten in einem offenen Verfahren (Unterschwellenbereich) zur Ausschreibung.

Dem GR liegen heute folgende Unterlagen zur Vergabeentscheidung vor:

- Anbotseröffnungsprotokoll vom 28.04.2005
- Prüfbericht samt Vergabevorschlag des Büros HIPI vom 17.05.2005
- Ergänzender Bericht des Büros HIPI an das Land OÖ. vom 13.07.2005

Im vorliegenden **Vergabevorschlag** des Büros HIPI vom 17.05.2005 wird die Vergabe an den Best- und Billigstbieter **Fa. GTB Gesellschaft für Tief- und Brückenbau GmbH.**, 5081 Anif/Salzburg, Salzweg 17, zu einem **Nettoangebotspreis** von **EUR 186.219,42** laut Hauptangebot vom 27.04.2005 vorgeschlagen.

Die **Zustimmung des Landes OÖ. zur ggst. Auftragsvergabe** liegt derzeit noch nicht vor.

Nun, um 20:03 Uhr, erscheint GR Schopf Rosa Maria und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

Debatte

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle, vorbehaltlich des Ergebnisses der noch ausstehenden Zustimmung des Landes OÖ. zur ggst. Auftragsvergabe, die **VERGABE** der Erd- und Baumeister für den Bau der ABA Kopfung – BA 07/Baulos 01 an die **Fa. GTB Gesellschaft für Tief- und Brückenbau GmbH.**, 5081 Anif/Salzburg, Salzweg 17, zu einem **Nettoangebotspreis** von **EUR 186.219,42** laut Hauptangebot vom 27.04.2005 beschließen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 2

ABA Kopfig – BA 07 Darlehensvergabe und –aufnahme (EUR 220.000)

Dieses Darlehen wurde auf Grund des GR-Beschlusses vom 08.04.2005 ausgeschrieben, und es fand nach Ablauf der Angebotsfrist (17.06.2005 – 11:00 Uhr) am selben Tag um 12:10 Uhr die Angebotsöffnung statt. Von den 6 zur Angebotslegung eingeladenen Banken haben nur 3 ein Angebot fristgerecht abgegeben.

Das **Angebotseröffnungsprotokoll vom 17.06.2005** liegt heute dem Gemeinderat vor und wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich bekannt gegeben.

Festzuhalten ist, dass zwei anbietende Banken (Raiffeisenbank, P.S.K.) Änderungen der Ausschreibungsbedingungen vorgenommen haben, obwohl in den ha. verfassten Ausschreibungsunterlagen ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass dies zum Ausscheiden des Angebotes führt.

In der letzten GR-Sitzung am 24.06.2005 musste die Entscheidung über diese Darlehensvergabe zwecks näherer Abklärung vertagt werden, da am Sitzungstag seitens der Sparkasse OÖ. (als einzigem noch verbleibenden Bieter) mittels E-Mail-Mitteilung deren Angebot zurückgezogen wurde.

Zwischenzeitlich wurde seitens der **Sparkasse OÖ.** diese Angebotszurückziehung vom 24.06.2005 widerrufen bzw. als gegenstandslos erklärt (E-Mail vom 18.07.2005) und der Marktgemeinde nunmehr die entsprechenden Darlehensurkunden (entsprechend dem SPK-Angebot) über die Verzinsungsvarianten „3-Monatssatz-EURIBOR“ und „6-Monatssatz-EURIBOR“ vorgelegt, welche heute dem Gemeinderat, datiert mit 21.07.2005, vorliegen und diesem über Ersuchen des Vorsitzenden von **AL Samhaber** vollinhaltlich bekannt gegeben werden.

Während der Verlesung der Darlehensurkunde erscheint GR Lang Hubert um 20:08 Uhr und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

Debatte

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle über die ggst. Darlehensvergabe bzw. -aufnahme Beschluss fassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt daraufhin **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) **Folgendes:**

- a) Die von den beiden anbietenden Banken (**Raiffeisenbank, P.S.K.**) vorgenommenen Änderungen der Ausschreibungsbedingungen können nicht zur Kenntnis genommen werden und führen daher gemäß dem diesbezüglichen Ausschreibungshinweis zum **Ausscheiden** dieser Angebote.
- b) Das ggst. Darlehen mit einem Darlehenshöchststrahmenbetrag (**inkl. Zwischenfinanzierungsbedarf**) von **EUR 220.000** wird bei der **Allgemeinen Sparkasse OÖ.** laut Angebot vom 15.06.2005 mit der angebotenen Verzinsungsvariante „**6-Monatssatz-EURIBOR + Aufschlag von 0,14 %-Punkten**“ **aufgenommen** und die hierüber vorliegenden und vorgetragene **Darlehensurkunde vom 21.07.2005** genehmigt. – Die Verzinsungsvariante „6-Monatssatz-EURIBOR“ wird deshalb gewählt, damit u.U. später auftretende Auslegungsschwierigkeiten beim Zinsabschluss von vornherein vermieden werden. Auch die Gesamtdarlehenskostendifferenz zwischen den Varianten „3-Monatssatz-EURIBOR“ und „6-Monatssatz-EURIBOR“ ist laut den heute ebenfalls vorliegenden Tilgungsplänen als sehr gering zu bezeichnen und deshalb wirtschaftlich vertretbar.

Die ggst. Darlehensaufnahme bedarf im Sinne der Bestimmungen des § 84 Abs. 4 Z. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 nicht der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Punkt 3

Gemeinsame Abwasserentsorgung für die Ortschaften Leithen und Eden (Gde. Diersbach) Übereinkommen mit der Gemeinde Diersbach

Die **Gemeinde Diersbach** hat der Marktgemeinde Kopfing i.l. mit Schreiben vom 12. August 2003 erstmals ihre Überlegungen bezüglich einer **gemeinsamen Abwasserbeseitigung** im Bereich der Ortschaften Eden (Diersbach) und Leithen (Kopfing i.l.) schriftlich mitgeteilt.

Zwischenzeitlich haben verschiedene Besprechungen und Vorbehandlungen in den Gemeinden Diersbach und Kopfing i.l. in der gegenständlichen Angelegenheit statt gefunden.

Als erstes Ergebnis liegt nun heute dem Gemeinderat der **(neu gefasste) Entwurf** eines diesbezüglichen **Übereinkommens (Vereinbarung)**, abzuschließen zwischen den beiden Gemeinden, vor. Dieser Vereinbarungsentwurf wurde in der Bauausschusssitzung am 17.05.2005 sowie in der Gemeindevorstandssitzung am 19.05.2005 vor beraten.

Insbesondere wurde der heute vorliegenden Vereinbarungsentwurf in einer gemeindeinternen **Besprechung am 13.07.2005** (Gemeindevorstand + Fraktionsobmänner) im Beisein des Vertreters des Büros HIPI (DI Stadlbauer) eingehend beraten und begutachtet, worüber heute dem Gemeinderat auch die diesbezügliche **Stellungnahme des Büros HIPI (=Aktenvermerk vom 13.07.2005)** zur Kenntnisnahme vor liegt.

Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes. Weiters teilt er mit, dass **jeder GR-Fraktion** bei der Besprechung am 13.07.2005 durch DI Stadlbauer ebenfalls eine Ausfertigung des heute vorliegenden **Vereinbarungsentwurfes** zur Begutachtung **ausgefollgt** wurde.

Debatte

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle:

- a) den **Grundsatzbeschluss** darüber fassen, dass die Beseitigung der Abwässer der Ortschaft Leithen (Marktgemeinde Kopfing i.l.) gemeinsam mit denjenigen der Ortschaft Eden (Gemeinde Diersbach) erfolgen soll, wobei Voraussetzung hierfür das rechtsgültige Zustandekommen eines entsprechenden Übereinkommens (Vereinbarung) zwischen den beiden Gemeinden ist;
- b) den **Grundsatzbeschluss** für den Abschluss eines entsprechenden, diesbezüglichen **Übereinkommens (Vereinbarung)** mit der Gemeinde Diersbach fassen, und zwar **vorbehaltlich** der Zustimmung des Landes OÖ. (vor allem auch im Hinblick auf die Förderfähigkeit dieser gemeinsamen ABA-Anlagen, usw.) zu diesem Übereinkommen (Vereinbarung).

Neben dem Vorliegen der Zustimmung des Landes OÖ. ist beim Abschluss dieses Übereinkommens (Vereinbarung) auch das Ergebnis der ha. Besprechung vom 13.07.2005 (Neufassung des Vertrages) sowie die vorliegende Stellungnahme des Büros HIPI (= Aktenvermerk vom 13.07.2005) zu berücksichtigen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 4

WVA Kopfung – BA 02 (Probebohrung) Vereinbarung – Kaufvorvertrag mit Grundbesitzer

Bgm. Straßl legt heute dem Gemeinderat die/den **Vereinbarung/Vorkaufvertrag vom 24.06.2005**, zwischen der Marktgemeinde Kopfung i.l. und dem Grundbesitzer Heinrich Knechtelsdorfer, 4776 Diersbach, Raad 13, betreffend die Inanspruchnahme des Grundstückes(Teiles) Nr. 378, EZ 312, KG 48011 Kopfung, zum Zwecke der Neiderbringung einer Probebohrung bzw. späteren Brunnenerrichtung für die WVA Kopfung – BA 02 zur Genehmigung vor und gibt den Inhalt derselben dem Gemeinderat vollinhaltlich bekannt.

Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes. Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass auch **jede GR-Fraktion** eine Kopie der ggst. **Vereinbarung/Vorkaufvertrag** vom 24.06.2005 zur Begutachtung erhalten hat.

Debatte

Keine Wortmeldung.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die/den vorliegende/n **Vereinbarung/Vorkaufvertrag, datiert mit 24.06.2005** und abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Kopfung i.l. (vertreten durch Bgm. Straßl) und dem Grundbesitzer Heinrich Knechtelsdorfer, 4776 Diersbach, Raad 13, **genehmigen**, wobei diese Angelegenheit mit dem BAU der **WVA Kopfung – BA 02 (weitere Wassersuche)** in Zusammenhang steht.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 5

Kindergartenkindertransport 2005/2006 Auftragsvergabe

Auf Grund der Richtlinien für die Gewährung eines Landesbeitrages zu den Kosten des Kindergartenkindertransportes sind die Kindergartenkindertransporte zwischen Gemeinden und den Verkehrsunternehmern vertraglich zu regeln.

Es hat eine **beschränkte Ausschreibung** des Kindergartenkindertransportes für das Kindergartenjahr 2005/2006 an die beiden örtlichen Verkehrsunternehmen **HAMEDINGER** und **FISCHER** stattgefunden und liegen die diesbezüglichen **Angebote** heute dem Gemeinderat zur Auftragsvergabe und zum Abschluss eines Beförderungsvertrages vor.

Aufgrund von Berechnungen der Transportstrecken und unter Anwendung der angebotenen Preise bzw. Transportfahrzeuge ist die Fa. HAMEDINGER als Billigstbieter anzusehen.

In der Kulturausschusssitzung am 13.7.2005 hat bereits eine Vorberatung in der gegenständlichen Angelegenheit stattgefunden.

Auf Grundlage eines vom Amt der o.ö. Landesregierung ausgearbeiteten Vertragsmusters soll mit dem von der Gemeinde beauftragten Verkehrsunternehmer für das Kindergartenjahr **2005/2006 (1.9.2005 bis 31.7.2006)** in der Folge ein entsprechender **Beförderungsvertrag** abgeschlossen werden.

Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes. Weiters weist er darauf hin, dass in der ggst. Angelegenheit auch die Bestimmungen des Vergaberechtes/EU-Vergaberechtes zu beachten sind. Außerdem haben die durchgeführten Berechnungen ergeben, dass das Angebot der Fa. Hamedinger in Summe um ca. EUR 1.800,00 günstiger ist.

Debatte

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Der **Vorsitzende** beantragt, der Gemeinderat wolle die **Fa. Hermann Hamedinger**, Kopfung i.l., Kopfingerdorf 36, auf Grundlage deren Angebotes vom 17.6.2005 mit dem Kindergartenkindertransport im Kindergartenjahr 2005/2006 **beauftragen** und den Abschluss des **Beförderungsvertrages** über den Transport von Kindergartenkindern im Kindergartenjahr 2005/2006 (1.9.2005 – 31.7.2006) mit diesem Verkehrsunternehmen beschließen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **stimmenmehrheitlich** (Abstimmung mittels Handerheben) mit

21 JA-Stimmen

gegen

4 STIMMENTHALTUNGEN (Vizbgm. Wasner, GVM Ertl, GVM Glas, GR Eigenbrod)

die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 6

Gemeindestraßenbau „Knechtelsdorf – Kopfinger Landesstraße“ BZ-Antrag 2005 - Nachreichung

In der Gemeinderatssitzung am 24.06.2005 wurde der Baubeschluss für das ggst. Gemeindestraßenbauvorhaben mit einer voraussichtlichen Kostenschätzung von EUR 25.000 (Rohtrasse) gefasst.

Dringlich erforderlich wurde dieses Projekt durch die Eröffnung und Inbetriebnahme des „Baumkronenweges Kopfig/Sauwald“, um eine geordnete Verkehrsabwicklung in diesem Zusammenhang gewährleisten zu können.

Zwecks Nachreichung eines diesbezüglichen BZ-Antrages beim Land OÖ./Gemeindeabteilung für das Jahr 2005 soll heute nachstehender **Finanzierungsvorschlag** beraten und beschlossen werden:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2005:					Gesamt in EURO	Gesamt in 1.000 ATS	%- Anteil
Anteilsbetrag o.H.	0					0	0	0
Landeszuschuss	5.000					5.000	69	20
Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung	20.000					20.000	275	80
Summe:	25.000					25.000	344	100

Zum vorstehenden Finanzierungsvorschlag ist anzuführen, dass die Marktgemeinde Kopfig i.l. seit dem Jahr 2002 eine Abgangsgemeinde ist und deshalb die Aufbringung **eines „Anteilsbetrages o.H.“ nicht möglich** ist.

Für den angeführten **Landeszuschuss** in Höhe von **EUR 5.000** besteht eine mündliche Zusage seitens des Büros von Herrn LH-Stv. Hiesl an Bgm. Straußl. – Das diesbezügliche schriftliche Ansuchen wird seitens der hsg. Marktgemeinde ebenfalls für das Jahr 2005 beim Land OÖ. nachgereicht werden.

- ▶ Die Nachreichung des ggst. BZ-Antrages für das Jahr 2005 wurde mit dem O.ö. Gemeindeferenten, Herrn LR Dr. Stockinger, in der Pressekonferenz für den „Baumkronenweg Kopfig / Sauwald“ in Linz am 06.06.2005 abgesprochen.

Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

Debatte

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle für das ggst. dringliche Gemeindestraßenbauvorhaben den **vorstehenden Finanzierungsvorschlag** sowie die **Nachreichung des entsprechenden BZ-Antrages für das Jahr 2005** beim Land OÖ./Gemeindeabteilung beschließen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 7

Sportunion Kopfung (Sektion Stockschützen) Superädifikatsvertrag für die Errichtung eines Clubheimes

Die UNION Kopfung, Sektion Stockschützen, beabsichtigt, bei den bestehenden Asphaltbahnen ein Clubhaus zu errichten. Ein im Jahre 2003 eingereichtes Projekt gelangte aus finanziellen Gründen nicht zur Ausführung und wurde dieses Bauansuchen vom 29.12.2003 ersatzlos zurückgezogen.

Mit Eingabe vom 11.04.d.J. wurde ein neues Ansuchen um Baubewilligung für die Errichtung eines Clubheimes eingereicht. Das Erfordernis eines **Superädifikatsvertrages** ist nach wie vor gegeben.

Seitens der UNION Kopfung wurde ein Entwurf des Superädifikatsvertrages der Gemeinde vorgelegt. Dieser Entwurf wurde in einer gemeinsamen Besprechung am 18.4.2005 von Vertretern der Gemeinde sowie der Union Kopfung begutachtet und überarbeitet. Der überarbeitete Vertrag wurde von einem Juristen der Landesunion OÖ (Dr. Puttinger) geprüft und laut Union-Obmann Paminger für in Ordnung befunden.

Dieser geprüfte Superädifikatsvertrag wurde in Kopie allen Fraktionsobmännern mit der Tagesordnung zur heutigen GR-Sitzung zur Kenntnisnahme übermittelt und liegt heute dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

Debatte

GVM Ertl Josef regt an, dass die unter § 3 angeführte Regelung mit den Zweigvereinen gestrichen wird.

GR Steiner ist der Ansicht, dass das Gebäude an seinem jetzigen Standort nicht hinpasse und eine Verschandelung darstelle.

Bgm. Straßl berichtet, dass der Standort im Gemeindevorstand gemeinsam mit der Sektion Stockschützen so festgelegt wurde.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die von GVM Ertl angeregte Änderung zustimmen und der **Errichtung eines Clubheimes** für die **Sektion Stockschützen** auf dem **Gst.Nr. 246/1**, KG Kopfung, Eigentümer: Marktgemeinde Kopfung i.l., **seine Zustimmung** erteilen. Bezüglich **Errichtung** und **Betrieb** dieses **Clubgebäudes** soll mit der **Union Kopfung** der heute dem Gemeinderat vorliegende und zur Kenntnis gebrachte **Superädifikatsvertrag** abgeschlossen werden.

- Im § 3 (3. Absatzpunkt) ist die Wortfolge „**oder allfälliger Zweigvereine**“ zu streichen.

Die Kosten, die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbunden sind, trägt die Union Kopfung.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 8

Region Sauwald / Bewerbung zur Landesausstellung 2012 - 2020 Grundsatzbeschluss

Bgm. Straßl berichtet, dass anlässlich der Vorstandssitzung des Regionalverbandes Sauwald am 11.7.2005 über die Bewerbung der Region Sauwald für die Landesausstellung 2012 – 2020 diskutiert wurde.

Hauptorte der OÖ. Landesausstellung sollen die Gemeinden Kopfing, St.Roman, Vichtenstein und Engelhartzell sein. Themen sollen unter anderem auch Wasser, Luft, Stein und Wald sein.

Mit den Konzepten Naturbühne, Baumkronenweg, Schanzgräben, Freizeitwege etc. könnten viele Kriterien erfüllt werden. Überregionale Themen müssen noch entwickelt werden. Jede Gemeinde soll bis Ende Juli einen Vorschlag erarbeiten.

Die nächste Sitzung des Regionalverbandes Sauwald findet am 2. August 2005 unter dem Motto „Themenfindung für die Landesausstellung“ statt.

Heute soll im Gemeinderat eine Grundsatzentscheidung getroffen werden, ob eine Bewerbung der Region Sauwald weiter angestrebt werden soll.

Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

Debatte

GVM Plöckinger kann sich dieser Grundsatzentscheidung sehr wohl anschließen. Sollte diese Region keinen Zuschlag bekommen bleibt doch immer noch die gute Werbung für unsere Region in Erinnerung.

Bgm. Straßl berichtet, dass die Bewerbungsfrist für den Zeitraum 2012 bis 2020 mit 27. September 2005 endet. Innerhalb eines halben Jahres wird dann die Vergabe durch das Land OÖ erfolgen. Das derzeitige Bewerbungsgrundteam aus dem Kreis „Leader Sauwald“ für die Landesausstellung setzt sich aus den Bürgermeistern der Gemeinden St. Roman, Vichtenstein und Kopfing sowie LAbg. Bernhofer zusammen.

Alle Gemeinderäte und Gemeindebürger sind eingeladen, Ideen für eine Landesausstellung einzubringen.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle den **Grundsatzbeschluss für die Bewerbung zur Landesausstellung 2012 – 2020** fassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 9

Allfälliges

- **Radarstation Feichtberg der Austro-Controll:**
Bgm. Straßl berichtet, dass ihn die Austro-Controll darüber informiert habe, dass wahrscheinlich die Radarstation in Kopfing an einem anderen Standort innerhalb unseres Gemeindegebietes erneuert werden soll, wobei es sich dabei um eine so genannte „Sekundärradarstation“ handeln würde – die Primärstation soll in Hörsching errichtet werden. Die bestehende Anlage würde dann ev. der Gemeinde bzw. dem Land OÖ angeboten werden.
GVM Sageder schlägt vor, dass die Radarstation durch den Gemeinderat besichtigt werden soll.
Bgm. Straßl schlägt als Besichtigungstermin den September 2005 vor.

- **Haushaltsabgangsdeckung:**
Bgm. Straßl: Durch das Land OÖ./Gemeindeabteilung wurde mitgeteilt, dass als 2. BZ-Rate für den Ausgleich des ordentl. Haushaltes 2004 ein Betrag von € 165.000,-- genehmigt wird und sodann nur mehr der Betrag von € 773,-- aus dem Haushaltsabgang 2004 offen ist. Seitens des Landes wird jedoch neuerlich darauf hingewiesen, dass auf Grund der angespannten Finanzlage der Gemeinde Kopfing künftig im Bereich der Subventionen und freiwilligen Leistungen deutliche Einsparungsmaßnahmen erwartet werden. Mit diesem Thema werden wir uns daher im Herbst beschäftigen müssen.

- **Baumkronenweg:**
Bgm. Straßl: Der Baumkronenweg bietet einigen Personen in Kopfing zusätzliche Arbeitsplätze, was wiederum Kommunalsteuereinnahmen für die Gemeinde mit sich bringt.
Heute Nachmittag hat der Botschafter von Ägypten mit seiner Familie den Baumkronenweg besucht.
Am Montag wird die Zufahrtsstraße zum Hochbehälter asphaltiert. 3 Meter der Straße werden gefördert. 1 Meter wird vom Verein Baumkronenweg finanziert.
Innerhalb der nächsten 2 Wochen wird der 50.000 Besucher begrüßt werden könne. Aus diesem Anlass wird ein Ballonstart und ein kleines Fest organisiert, bei dem auch einige Politiker anwesend sein werden.

- **WVA Kopfing:**
GR Steiner fragt an, ob die Wasserleitung „Schopf – Hochbehälter“ nun dicht ist.
Bgm. Straßl berichtet, dass dieses Teilstück nun dicht ist, jedoch ein weiteres Teilstück vom Bereich Pfarrhof bis zur Joh.-Nep.-Hauser-Straße bis jetzt immer noch undicht ist.
Weiters teilt der Bgm. mit, dass der Termin für die Probebohrung in Knechtelsdorf derzeit noch nicht fest steht.

- **Asphaltierung – GW Neukirchendorf:**
Bgm Straßl teilt mit, dass die Asphaltierung des letzten Teilstückes des GW. Neukirchendorfs für Montag, 1. Aug. 2005, vorgesehen ist.

- **ABA / Kanaldeckelsanierung:**
Bgm. Straßl berichtet, dass auch bereits mit der Kanaldeckelsanierung begonnen worden ist.

- **Güterwege – Sanierungsmaßnahmen:**
Bgm. Straßl: Für die Sanierungsmaßnahmen sind Mittel von € 40.000,-- vorgesehen und sollen die Arbeiten ab 25.7.2005 durchgeführt werden.
GVM Ertl berichtet, dass am GW Matzelsdorf Setzungen neben den Kanalschächten vorhanden sind.
Bgm. Straßl berichtet, dass er am 20.9.2005 einen Termin bei LR. Hiesl hat und er versuchen wird, noch weitere Geldmittel für die Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Lt. tel. Mitteilung durch das Büro Hiesl, Hr. Schmied, muss die Gemeinde gemeinsam mit Herrn Rudolf und Bgm. Pichler

ein Konzept für die Sanierung der Güterwege erarbeiten. Zu dieser Konzepterarbeitung sollen u.a. auch der Bauausschuss sowie die Gemeindearbeiter bei gezogen werden. Das Konzept muss jedoch bereits zur Vorsprache bei LR. Hiesl vorliegen. Bgm. Straßl teilt weiters mit, dass es den Güterweg-Erhaltungsverband erst ab dem Jahr 2007 geben wird.

GVM Sageder schlägt vor, dass an den erforderlichen Stellen die Sträucher entlang der Güterwege geschnitten werden sollen.

GR Hauser regt an, dass die Gemeindestraße Pfarrerwald mit einer Spritzdecke versehen werden soll.

Bgm. Straßl: Eine Spritzdecke könnte natürlich aufgebracht werden, jedoch wären die Kosten hierfür von der Gemeinde zu tragen.

GR Schopf Rosa: Auch der GW. Eduard ist stark sanierungsbedürftig.

- **Gestaltung – Friedhofsbereich / Kriegerdenkmal:**

GR Ruhland ersucht um Neugestaltung der Bepflanzung, da es in diesem Bereich bereits sehr ungepflegt aussieht.

- **Staubfreimachung – Gemeindestraßen:**

GVM Plöckinger fragt an, ob heuer noch die vorgesehenen Staubfreimachungen im Bereich Höhenstraße, Ameisbergstraße, etc. erfolgen.

Bgm. Straßl teilt hiezu mit, dass diese Maßnahmen für heuer noch geplant sind, er jedoch noch das Gespräch mit LR Hiesl abwarten will.

- **Sackgassen-Hinweisschild am GW Neukirchendorf:**

GVM Plöckinger berichtet, dass es Probleme auf Grund des Sackgassen-Hinweisschildes am GW Neukirchendorf gibt. LKW's fahren in den Güterweg ein. Aufgrund des Schildes fahren sie dann nicht mehr weiter, haben aber auch keine Wendemöglichkeit.

Bgm. Straßl: Wenn dort dieses Hinweisschild aufgestellt ist, so wurde dies von der BH Schärding verordnet. Ich werde jedoch mit Gemeindearbeiter Baminger eine Besichtigung machen.

- **Unübersichtlichkeit im Kreuzungsbereich Luger – Sighartinger Straße:**

GR-Ersatzmitglied Ernestine Plöckinger: Im Kreuzungsbereich Luger – Sighartinger Straße ist die Sicht bei der Ausfahrt auf die Bezirksstraße sehr schlecht.

Bgm. Straßl: Derzeit gibt es nur die Möglichkeit, die Grundbesitzer zu ersuchen, dass sie die betr. Sträucher zurückschneiden.

- **Kulturhaus:**

Bgm. Straßl lädt alle Gemeinderäte ein, den Baufortschritt beim Kulturhaus zu besichtigen und bedankt sich bei allen Personen, die bisher mitgeholfen werden.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Die Verhandlungsschrift über die GR-Sitzung vom 24.06.2005 liegt noch nicht zur Genehmigung auf.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um **21:10 Uhr** die Sitzung.

Vorsitzender

ÖVP-Fraktion

Schriftführer

SPÖ-Fraktion

FPÖ-Fraktion

FKW-Fraktion